



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Unser YOUTUBE Film zeigt, wie man diese Jacke näht. Unser Kanal heißt „mein Zierstoff“. Video Jacke Christin: <https://youtu.be/LO7yXAV8enM>

Grundkurs Futter in Jacke einnähen. In diesem Video zeigen wir das Prinzip der gefütterten oder halbgefütterten Jacke: <https://youtu.be/T5SjqLMYsmM>

Anleitung für CHRISTINs Jacke

Diese Jacke ist ein toller Allrounder, ob mit oder ohne Futter, aus Steppern, Fleece oder aus Wollstoffen, Du bekommst immer wieder einen anderen Look. Lese Dir das Ebook vor dem Nähen einmal durch, Du brauchst ja auch nicht alles auszudrucken.

Stoffempfehlung: Flauschige, dickere bzw. voluminöse Stoffe. Bei etwas dünneren Stoffen kannst Du die Jacke auch eine Nummer kleiner zuschneiden, aber die benötigte Länge nehmen. Z.B. die Weite von Gr 36 aber die Länge von Gr. 38. Zu dünn sollten die Stoffe aber nicht sein, da die Jacke sonst ihre Form verliert. Der Stoff ist für „winterliche“ Stoffe konzipiert.

Fertige Länge an der hinteren Mitte gemessen, vom Nacken bis Saum. Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite.

Gr.	Stoffverbr. Jacke / Futter	Fertige Rückenlänge
158	226,0 cm / 132,0 cm	79,0 cm
164	233,5 cm / 135,0 cm	80,5 cm
170	241,0 cm / 138,0 cm	82,0 cm
176	248,5 cm / 141,0 cm	83,5 cm
36	256,0 cm / 144,0 cm	85,0 cm
38	263,5 cm / 147,0 cm	86,5 cm
40	271,0 cm / 150,0 cm	88,0 cm
42	278,5 cm / 153,0 cm	89,5 cm
44	286,0 cm / 156,0 cm	91,0 cm
46	293,5 cm / 159,0 cm	92,5 cm

5-6 Knöpfe, Durchmesser 3-4 cm

Je nach Stoff ist es sinnvoll, das Vorderteil und die Belege mit einem Vlies zu verstärken. Gerade bei dehnbaren und weicheren Stoffen macht das Sinn.

Im Schnitt ist 1 cm Nahtzugabe enthalten. Saumzugaben werden im Ebook separat erwähnt.

Schnitt: Der Schnitt ist gerade und leger weit geschnitten. Du kannst die Jacke mit oder ohne Futter verarbeiten. Im Ebook ist alles erklärt.

Länge: Bitte vergleiche vor dem Zuschnitt die o.a. Maße.

Diese Jacke ist nur für Fortgeschrittene zu empfehlen.

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt.

Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Kapuze: Du kannst die Kapuze abfüttern oder wie im Video gezeigt nur einfach verarbeiten. Der Nachteil ist hier, dass später die linke Wareenseite zu sehen ist. Wenn Du die Kapuze füttern möchtest, dann schneide sie 2x aus Oberstoff und 2x aus Futter zu.

Schneide deine Stoffteile zu und schneide alle Zwicke 2-3 mm sauber ein.

Wir haben einen Fleecestoff für das Video und einen Wollstoff für das Ebook vernäht. Diese Jacke kannst Du mit einem geraden Stich nähen.

Schritt 2: Rückenteil nähen

Nähe zuerst die beiden Rückenteile rechts auf rechts zusammen. Bügel die Naht sauber aus. (Bei dem Steppstoff haben wir im Nachgang die Rückennaht noch leicht tailliert und etwas Weite rausgenommen. Das haben wir aber auch erst später getan, vor dem Einnähen des Saumes.)



Schritt 3: Vorderteil nähen

Nähe dann die beiden vorderen Teile „VMT“ und „VST“ zusammen. Nähe wie im Video gezeigt die Ecke sauber ein.



Bei dem Stepper haben wir die beiden Teile in einem zugeschnitten. Knicke die Nahtzugabe weg und klebe die beiden Teile aneinander, damit entfällt die Naht und auch die Ecke.



Schritt 4: Tasche aufnähen

Bügel zuerst den VT Taschenbeleg hälftig ein. Nähe ihn anschließend rechts auf rechts an die Tasche an.



Bügel die Tasche rundherum um 1 cm ein. Optional kannst Du Dir auch eine Bügelschablone aus dickerer Pappe zuschneiden.

Tipp: Zeichne die Stepplinie für die Tasche auf die rechte Stoffseite der Vorderteile und auf die linke Seite der Tasche auf.



Beim Aufnähen der Tasche müssen diese beiden Linien aufeinander liegen. Das kann allerdings je nach Stoff auch sehr knifflig sein. Wenn Du darauf keine Lust hast, kannst Du Dir die Tasche auch mit einem doppelseitigen Klebeband aufkleben und mit der Hand ohne sichtbare Naht aufnähen.

Wie man die Tasche mit der Hand ohne sichtbare Naht aufnäht zeigen wir in diesem Video: <https://youtu.be/Xn4qPQI5hns>



Alternativ kannst Du die Tasche aber auch ganz einfach aufsteppen. Das gibt der Jacke gleich einen sportlichen Look, (d)ein Geschmack entscheidet.



Bei dem Stepper haben wir den Taschenbeutel noch einmal aus Futter zugeschnitten und die beiden Teile verstürzt.



Dann haben wir die eine Seite des Taschenbeleges verstürzt. Achtung, aufpassen, dass dies an beiden Teilen auf der gleichen Seite gemacht wird beim Farbverlauf.



Jetzt haben wir den Beleg an der unteren Seite knappkantig abgenäht und von rechts knappkantig auf den Taschenbeutel genäht. Dann kannst Du nämlich super das Futter an dieser Seite verstürzen.

Diese Verarbeitungsvariante kannst du natürlich bei allen anderen Stoffen auch tun...



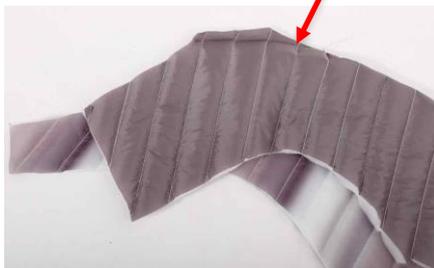


Nähe dann die Tasche auf das Vorderteil auf. Nähe hier die Seitennäht und die Tasche innerhalb der Nahtzugabe fest und fixiere sie.



Schritt 5: Abnäher in Raglanärmel nähen

Lege den Ärmel rechts auf rechts aufeinander und nähe den Abnäher ein. Die Naht sollte schön im Stoffbruch auslaufen, siehe Pfeil.



Bügeln die Naht sauber aus und prüfe nochmal, dass sich keine Beule bildet. Wenn sich eine Beule bildet den Abnäher einfach noch mal nachnähen.

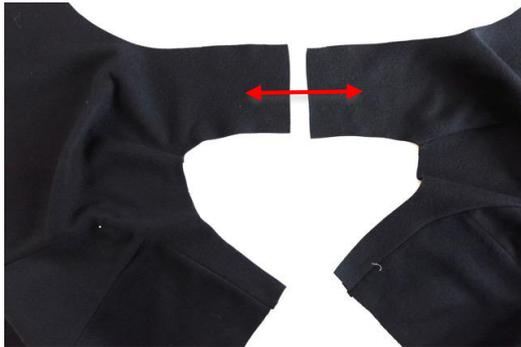


Schritt 6: Raglanärmel an Vorderteil nähen

Stecke den Raglanärmel rechts auf rechts an das Vorderteil an und nähe ihn an. Bügel die Naht danach sauber aus. Verfahre genauso auf der anderen Seite.

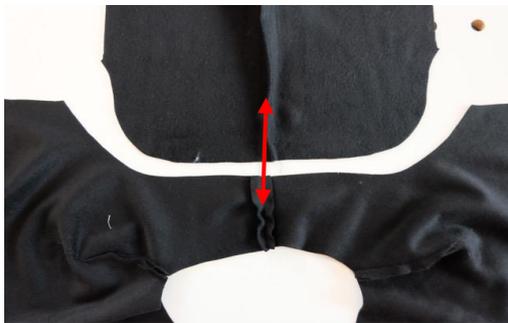


Schließe dann die Raglanärmel an der hinteren Mitte. Das heißt, nähe die beiden Teile rechts auf rechts zusammen.



Schritt 7: Rückenteil an Raglanärmel annähen

Nähe nun das Rückenteil rechts auf rechts an den Raglanärmel an. Die beiden Nähte treffen aufeinander. Bügel die Naht sauber aus.



Bügel anschließend den Saum an den Ärmeln und am Vorder- und Rückenteil um 4 cm nach innen ein wenn es der Stoff hergibt.



Schritt 8: Seitennaht schließen

Lege danach das Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorderteil und schliesse die Seitennähte.



Die Tasche wird dadurch sauber eingefasst.



(Leider ist uns hier die Karte in der Kamera kaputt gegangen, ohne dass wir es gemerkt haben. Wir haben daher nicht mehr jeden Schritt von diesem Steppmantel bebildert. Im Nachgang konnten wir dann aber noch einige Bilder an der fertigen Jacke machen..)

Schritt 9: Kapuze nähen

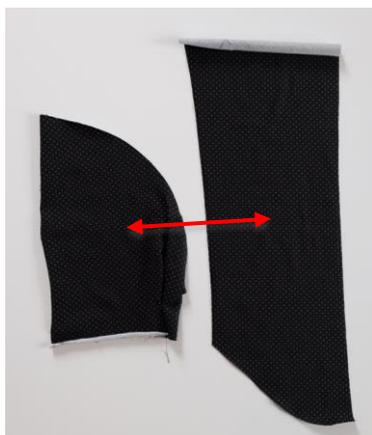
Nähe zuerst die Falten in die „Kapuze hinten“ ein und bügel die Faltenweite gleichmäßig zu einer Kellerfalte aus. Steppe optional unten die Falte knappkantig ab. Die Falten nähst Du sowohl in die Außenkapuze als auch in die Innenkapuze ein. Bei dem Stepper haben wir die Kapuze nur einfach zugeschnitten.

Optional kannst Du die Falte unten knappkantig innerhalb der Saumzugabe einmal absteppen, so dass hier nichts mehr verrutschen kann.



Nähe anschließend die hintere Kapuze rechts auf rechts an die Kapuze vorne an. **ACTHUNG:** Lege Dir die Teile wie unten abgebildet hin und nähe sie dann zusammen: Die runde Seite der „Kapuze hinten“ wird an die gerade, kürzere Seite der „Kapuze vorne“ angenäht. Die Beschriftung „oben“ bitte merken oder mit einer Nadel markieren, diese Seite wird im nächsten Schritt vernäht.

Verfahre anschließend genauso mit der Außenkapuze. Du hast jetzt zwei Kapuzenteile pro Seite.



Nähe anschließend die beiden Kapuzenteile an der **hinteren Mitte (die Beschriftung oben ist unten im Bild mit rotem Pfeil dargestellt)** rechts auf rechts aufeinander. Auch hier einmal die Innenkapuze und einmal die Außenkapuze zusammen nähen. Bügel die Nähte sauber aus und wende die Kapuzenteile auf die rechte Seite.

Bei dem Stepper haben wir an dieser Seite noch Weite weggenommen da der Stoff nicht so schön weich in sich zusammen fällt wie z.B. Wolle. Setze die Kapuze auf und nähe optional Weite ab, siehe gestrichelte blaue Linie im Bild unten. Lasse die Naht schön im Bogen auslaufen.



Du hast jetzt zwei gleiche Kapuzenteile.



Jetzt wird die Innenkapuze an die Außenkapuze an der vorderen Kante rechts auf rechts zusammengenäht.



Bügel die Naht sauber aus und schlage die Innenkapuze in die Außenkapuze hinein.



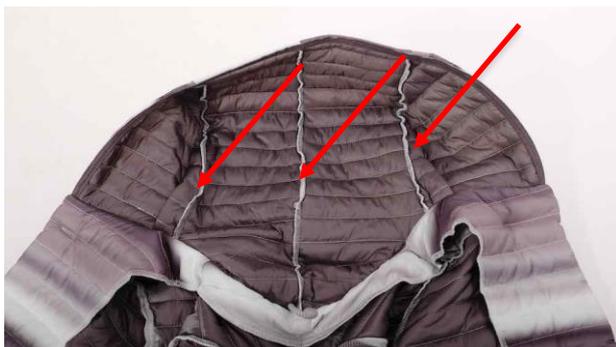
Bügel die Naht sauber aus, stecke sie fest und steppe die Kapuze 2 - 3 cm breit ab.



Optional wie im Video gezeigt kannst Du die Kapuze auch in einfacher Stofflage verarbeiten. Schlage hier die Nahtzugabe an der vorderen Kante um 1 cm nach innen ein und steppe den Rand ab. Bei dem Stepper hat uns das nicht so gut gefallen da man die Overlock Naht sehr gesehen hat. Wir haben daher den Rand zuerst mit einem Baumwoll Schrägband versäubert und dann nach innen geschlagen und abgesteppt, das ergibt eine sehr schöne Optik.



Natürlich könntest Du die sichtbaren Nähte vorher auch noch mit dem Band versäubern.



Schritt 10: Kapuze an Jacke nähen

Stecke die beiden Kapuzenteile an der unteren, noch offenen Seite gut fest und steppe diese knappkantig zusammen, so dass auch hier nichts mehr verrutschen kann. Stecke danach die Kapuze rechts auf rechts an den Halsausschnitt der Jacke an.



Die Kapuze endet vorne 1 cm neben der Stoffkante. (Warum? Wenn später der Beleg angenäht wird, liegt die Kapuze in einer Linie mit der vorderen Kante der Jacke. Siehe rote Linien und Pfeil zum Verständnis auf den unteren Bildern.)

Nähe die Kapuze knappkantig an.



Schritt 11: Beleg und Futter nähen

Hier gibt es wie immer verschiedene Möglichkeiten der Verarbeitung.

NUR BELEG, KEIN FUTTER: Nähe den RT Beleg an die beiden VT Belege rechts auf rechts an. Verarbeite den Beleg wie im Video gezeigt oder wie im Anschluss ab Schritt 11 beschrieben.



MIT BELEG UND FUTTER: Nähe den VT Beleg und das Vorderteil Futter bzw. RT Beleg und Rückenteil Futter rechts auf rechts zusammen. In der hinteren Mitte des Futters vom Rückenteil wird eine 2 cm breite Bewegungsfalte zur Seite gelegt und abgenäht. Siehe Pfeil unten.



Nähe die beiden Teile an den Schultern rechts auf rechts zusammen und nähe anschließend die Ärmel ein.



Lege das Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorderteil und schließe die Seitennähte. Lasse eine Wendeöffnung auf einer Seite im Ärmel. Lese dazu Schritt 12 durch. Es ist bei manchen Stoffen sinnvoll, noch eine zusätzliche Öffnung in der Seitennaht zu lassen.



Schritt 11: Futter an Jacke nähen

Nähe nun das Futter rechts auf rechts an die obere Seite der Jacke an. Die Kapuze wird damit sauber eingefasst.



Bringe vorher mittig noch eine Kordel als Aufhängung an falls gewünscht.



Nähe danach die vorderen Seiten der Jacke rechts auf rechts zusammen. Es wird hier an der Kapuze knapp vorbeigenäht. Prüfe, dass alles passt und schneide dann erst die Nahtzugabe an den Ecken zurück. Bügel die Naht sauber aus. Von rechts gesehen ist die Jacke vorne versäubert, siehe Bild unten rechts.



Nähe danach das Futter an den Ärmelsaum fest. Hefte von innen mit der Hand die Nahtzugabe des Ärmelsaumes rundherum oder an mehreren Punkten an den Oberstoff fest. Gerade bei schweren Stoffen ist das empfehlenswert.



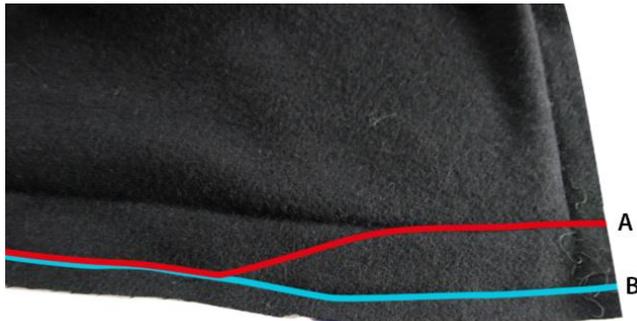
Lege anschließend wie im Video der Grundkurs Jacken mit Futter gezeigt ein Päckchen und stecke den Saum fest.



Hier möchten wir nun zwei Variationen der Verarbeitung zeigen.

Die Linie B wie unten abgebildet kannst Du nähen, wenn Du dünnere Jackenstoffe verwendest. In dem Falle würdest Du einfach mit 1 cm Nahtzugabe rundherum alles abnähen. Bei dieser Variante ergibt sich später eine Falte im Beleg.

Die Linie A ist bei dickeren Stoffen empfehlenswert. Starte in Höhe der Bügellinie und nähe dann am Ende des Beleges in einem Bogen nach unten. Von dort nähst Du dann rundherum mit 1 cm Nahtzugabe Jacke und Futter zusammen. Der Vorteil ist hier, dass sich keine dicke Falte bildet.



Vergesse nicht, auch hier am Saum die 2 cm breite Bewegungsfalte in die hintere Mitte des Futters einzulegen.



Schneide am Ende die Nahtzugabe des Beleges ab wenn Du Linie A genäht hast.



Wende danach alles durch die Wendeöffnung im Ärmel auf die rechte Seite. Bügel alles sauber aus.

Die Falte von Linie A ergibt sich bei dieser Variante erst ab dem Beleg, siehe Bild unten.



Hier noch einmal die Futterfalte unten im Saum von der rechten Seite aus dargestellt.



Schritt 12: Jacke heften

Je nach Stoff ist es manchmal sinnvoll, den Beleg und den Saum vom Futter mit der Hand punktuell an den Oberstoff anzuheften. Wenn Du dann sowohl im Ärmel als auch in der Seitennaht eine Öffnung lässt, kommst Du bis zum Schluss noch überall gut ran. (Die Öffnung in der Seitennaht kannst Du später durch die Öffnung im Ärmel bequem schließen.)



Denn jetzt kannst Du, wenn notwendig, den Saum von innen an den Oberstoff anheften. Dadurch wird gewährleistet, dass er sich bei schweren Stoffen nicht nach unten hängen kann. Ob Du ihn nur punktuell oder rundherum annähst, bleibt Dir überlassen. Das gleiche Prinzip gilt für den Beleg. Auch hier kann es sinnvoll sein, diesen von innen anzuheften.

In diesem Schritt kannst Du auch noch den Ärmelsaum anheften, falls Du es vorhin noch nicht gemacht hast.

Schließe dann die Öffnung in der Seitennaht. Durch die Öffnung im Ärmel ist das problemlos möglich. Am Ende muss das Futter im Ärmel geschlossen werden. Nähe von außen knappkantig darüber, es ist ja im Ärmel drin und nicht mehr sichtbar.



Hier haben wir beim Stepper die gleichen Schritte gemacht, nur eben ohne Futter.



Den Saum haben wir wie oben beschrieben mit dem Beleg verstärkt und dann die Nahtzugabe nach innen eingeschlagen und abgesteppt. Vorher haben wir die Jacke anprobiert und eine leichte Taillierung in die Rückennaht eingearbeitet. Das ist aber immer sehr vom Stoff abhängig ob das sein muss.



Die Nahtzugaben des Beleges kannst Du an den Schulternähten anhängen, dadurch ist der Beleg dann auch schön fixiert.



Den Ärmelsaum haben wir nach innen eingeschlagen und abgesteppt.



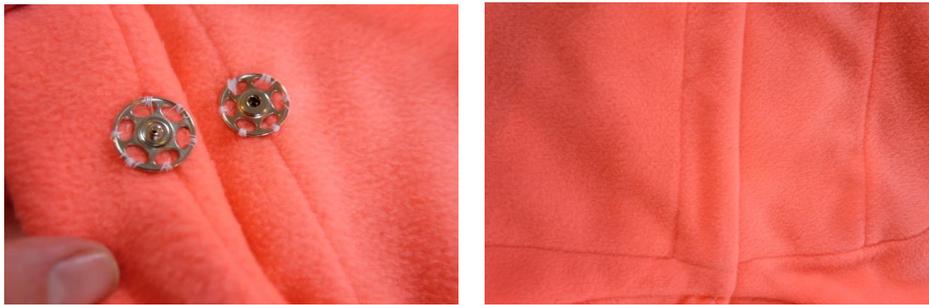
Schritt 13: Knöpfe anbringen

Am Ende kannst Du jetzt noch die Knopflöcher einarbeiten. Im Schnitt sind die Positionen angegeben. Die Jacke hat in dem Sinne keine vordere Mitte. Die Knopflöcher und Knöpfe werden auf verschiedenen Linien angebracht. Bitte die Position vom Schnitt auf die Jacke übertragen. Die Damenjacken schließt man in der Regel nach links, sprich die Knopflöcher werden, wenn man die Jacke trägt, in die rechte Seite eingearbeitet, die Knöpfe auf die linke Seite.



Aber natürlich kannst Du das auch anders herum verarbeiten.

Alternativ gibt es die Möglichkeit, Knöpfe von innen anzubringen und von außen dann entweder keine Knöpfe oder Zierknöpfe anzunähen.



Glückwunsch, damit ist diese Jacke auch schon fertig!

Viel Spaß beim Nähen, Dein Zierstoff Team!



Danke auch an Andrea @andelinde für die tolle Beispieljacke..)



Und hier noch die Variante mit der offenen Kanten Verarbeitung:

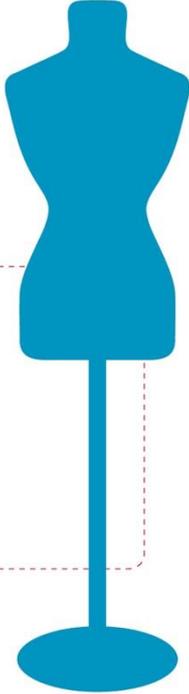
Hier haben wir die Teile links auf links zusammen genäht und die Nahtzugabe mit einem Cuttermesser danach abgeschnitten. Der Stoff ist ein weicher Walkstoff und die Jacke wurde ohne Futter verarbeitet. Die Kapuze wurde doppelt angenäht, aber auch hier wie beschrieben links auf links. Hier kannst Du so richtig kreativ werden und dein Unikat nähen!



Und hier der Steppmantel.)



Größentabelle Damen



	158	164	170	34/176	36	38	40	42	44	46
Oberweite in cm	77	80	83	86	90	94	98	102	107	112
Tailenweite in cm	66	69	72	75	79	83	87	91	96	101
Hüftweite in cm	85	88	91	94	98	102	106	110	115	120
Körperhöhe in cm	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173

Zierstoff einfach nähen · Doktorskamp 10 · 46325 Borken · info@zierstoff.de · www.zierstoff.de